Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung
Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Ursprung: Antrag, Die Fraktion der CDU

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
19.06.2024	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Antrag

Die Fraktion der CDU

Drucks. Nr:~~1128/XXI~~

Innsbrucker Straße: Parkscheinautomaten sind keine Poller, um das Parken zu verhindern

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, die in der Parkraumbewirtschaftungszone 84 in der Innsbrucker Straße auf dem Mittelstreifen eingerichteten Parkscheinautomaten, die einzelne Parkhäfen blockieren, von der beauftragten Firma umsetzen zu lassen.

Es ist zu prüfen, ob die beauftragte Firma aufgrund des fehlerhaften Aufbaus in Regress genommen werden kann.

Die noch aufzustellenden Parkscheinautomaten, für die teilweise bereits Bodenplatten auf dem Mittelstreifen eingerichtet wurden, sollen entfernt und an anderer Stelle im Straßenraum eingebaut werden, bevor auch hier Parkscheinautomaten aufgebaut werden.

Begründung:

Parkscheinautomaten müssen ihrem Zweck entsprechend aufgestellt werden. Dieser Zweck ist sicher nicht Stellplätze, die im Falle der Parkraumbewirtschaftung Einnahmen für den Bezirk generieren auf Kosten des Steuerzahlers wegfallen zu lassen. Die CDU-Fraktion geht deshalb davon aus, dass es sich bei der teilweise durchgeführten Aufstellung von Parkscheinautomaten in Parkbuchten um eine fehlerhafte Ausführung der aufstellenden Firma handelt, die im Sinne des Bezirks dringend behoben werden muss. Sollte unsere Annahme falsch sein, wäre allerdings eine grundsätzliche Diskussion über die Ziele des Bezirksamtes bei der Parkraumbewirtschaftung in Tempelhof-Schöneberg nötig.

Berlin, den 11.06.2024

Herr Liesener, Patrick
Die Fraktion der CDU

Herr Rudschies, Johannes
Herr Olschewski, Ralf

Abstimmungsergebnis:		
beschlossen:	abgelehnt:	überwiesen: